Preview: Die HANNOVER MESSE 2016 - Obama kommt und Hightech wird gezeigt
27.01.2016

Am 25. April startet mit der HANNOVER MESSE 2016 wieder die größte und wichtigste Industriemesse der Welt. An fünf Tagen geht es um die neuesten Technologien und Forschungsergebnisse für die Fabriken und Energiesysteme der Zukunft. Und die internationale Bedeutung der Veranstaltung dürfte in diesem Jahr das Partnerland unterstreichen. Die USA präsentieren "Made in America" und Präsident Barack Obama wird die Messe eröffnen.

Anmoderation:
Am 25. April startet mit der HANNOVER MESSE 2016 wieder die größte und wichtigste Industriemesse der Welt. An fünf Tagen geht es um die neuesten Technologien und Forschungsergebnisse für die Fabriken und Energiesysteme der Zukunft. Und die internationale Bedeutung der Veranstaltung dürfte in diesem Jahr das Partnerland unterstreichen. Die USA präsentieren "Made in America" und Präsident Barack Obama wird die Messe eröffnen. Reporter Tim Kuchenbecker berichtet.

Messechef Jochen Köckler blickt optimistisch auf die Hannover Messe 2016.
O-Ton
Rund 5.000 Aussteller sind in diesem Jahr mit dabei, mehr als 50 Prozent der Unternehmen kommen aus dem Ausland. Das Top-Thema Integrated Industry soll greifbar gemacht werden.
O-Ton
Das Unternehmen SEW Eurodrive zeigt in der eigenen Schaufensterfabrik, wie Menschen mit Industrie 4.0-Ansätzen schon heute arbeiten, so Geschäftsführer Johann Soder.
O-Ton
Der Mensch wird aus der Fabrik der Zukunft aber nicht verbannt, aber er muss andere und vielseitigere Tätigkeiten durchführen. Und die Fabrik selbst muss wandelbar, sprich, über Mittag umbaubar sein.
O-Ton
Viele Highlights werden auf der weltweit wichtigsten Industriemesse gezeigt, bis hin zu smarten Materialien. Eine Autokarosserie die nur noch etwa 200 Kilogramm wiegt, wird beispielsweise vorgeführt. Aber neben allen Produkten zählt auch das Partnerland USA zu den ganz großen Highlights der diesjährigen Hannover Messe. US-Botschafter John Emerson.
O-Ton
"Es werden über 250 amerikanische Unternehmen mit dabei sein. Über 100 Repräsentanten aus unterschiedlichen Staaten und Städten, die sich mit deutschen Unternehmen und mit Unternehmen aus anderen Nationen treffen möchten, um es für sie einfacher zu machen in die USA zu kommen, um Geschäfte tätigen zu können. Und es wird nicht nur US-Handelsministerin Penny Pritzker für einige Tage zur Messe kommen, sondern zur Eröffnung und zum ersten Messetag auch US-Präsident Barack Obama."
Schon allein aus diesem Grund wird die Welt wieder auf Deutschland blicken. Ein Thema wird bei Obamas wohl letztem Besuch als amerikanischer Präsident mit Sicherheit das Freihandelsabkommen TTIP sein.
O-Ton
Mit Spannung und Zuversicht erwarten viele die Hannover Messe, die am 25. April startet.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover